

## DriveControlSuite V 6.5-J

Ab diesem Release steht Ihnen die **Steuerart für Linearmotoren** jetzt auch für Antriebsregler SC6 und SI6 zur Verfügung. Außerdem wurde **STÖBER Predictive Maintenance** um neue Funktionen erweitert und die Online-Hilfe DS6 hält zahlreiche neue Inhalte rund um das Thema **grafische Programmierung** für Sie bereit.

### ▪ Steuerart für Linearmotoren

SC6, SI6: Über Assistent **Motor** können Sie jetzt die Steuerart für Linearmotoren wählen (Steuerart: B20 = 70: SLM - Vektorregelung). Nähere Informationen zur Kommutierungsfindung finden Sie im zugehörigen Handbuch des jeweiligen Antriebsreglers.

### ▪ STÖBER Predictive Maintenance

Die nachfolgenden Funktionen sind ab der DriveControlSuite V 6.5-J für STÖBER Predictive Maintenance verfügbar.

#### • Getriebemotortausch: Daten zurücksetzen

Sie können jetzt den Lebensleistungsindikator sowie die Last-Matrix über den jeweiligen neuen Assistenten zurücksetzen (Parameter: R104, R105). Wenn z. B. ein Getriebemotor im STÖBER Service war oder kein elektronisches Typenschild hat und durch einen baugleichen Getriebemotor ersetzt wird, kann der Getriebemotortausch nicht anhand der Seriennummer erkannt werden, sodass die Daten nicht automatisch zurückgesetzt werden können.

#### • Getriebemotortausch: Anzeige

Die Empfehlung zum Getriebemotortausch wird jetzt zusätzlich zu Parameter R100 im Status-Byte der Gerätesteuerung angezeigt und löst Ereignis 91: PRM Getriebemotortausch aus (Status-Byte: E200[1], Bit 5).

#### • Last-Matrix: Dateiname

Der Dateiname der Last-Matrix wird Ihnen jetzt im neuen Parameter R106 angezeigt (Assistent: Predictive Maintenance).

### ▪ Online-Hilfe DS6

Die Online-Hilfe DS6 wurde um zahlreiche neue Hilfethemen erweitert, hauptsächlich zum Thema grafische Programmierung.

#### • Grafische Programmierung

In der Online-Hilfe DS6 erfahren Sie jetzt, wie Sie die grafische Programmierung in der DriveControlSuite freischalten können. In der Hilfe finden Sie Beschreibungen zur Programmoberfläche der grafischen Programmierung, Anleitungen für hilfreiche Funktionen sowie Hintergrundwissen zu Themen wie Bausteinbibliotheken, Bausteinarten, Programmaufbau und Laufzeit.

#### • Skriptmodus: Return Codes

Der Aufruf eines Kommandoskripts liefert Return Codes, die beispielsweise auf einem Windows-PC mithilfe der Eingabeaufforderung ausgegeben werden können. In der Online-Hilfe DS6 finden Sie eine Übersicht über die Return Codes und ein Beispiel, wie Sie die Batch-Datei für die Ausgabe der Return Codes erweitern.

## Weitere Neuerungen

### ▪ DriveControlSuite: Freigabe für Windows 11

Die DriveControlSuite ist jetzt auch für das Betriebssystem Windows 11 (32 Bit, 64 Bit) freigegeben.

### ▪ Grafische Programmierung: Baustein-Favoriten

Favorisieren Sie häufig genutzte Bausteine über die neue Spalte **Favorit**, die Ihnen ab sofort in den Registern **Bibliothek** und **Suche** zur Verfügung steht. Im neuen Register **Baustein-Favoriten** können Sie schnell auf Ihre favorisierten Bausteine zugreifen, diese in Ordnern verwalten oder exportieren.

### ▪ Grafische Programmierung: Baustein ersetzen

Sie können jetzt auch smarte Bausteine via **Drag-and-Drop** ersetzen, z. B. durch eine aktuellere Bausteinversion oder ein logisches **Und** durch ein logisches **Oder**.

- **Elektronisches Typenschild: Umfang**  
Ab Firmware-Version V 6.5-J entfällt Parameter B28, sodass neben den Fertigungsdaten, Motor- und Bremsdaten auch ohne zusätzliche Parametrierung die Daten für Motoradapter, Getriebe und Getriebemotor ausgelesen werden können (Voraussetzung: B04 = 64: Aktiv). Daten, die das Achsmodell betreffen, werden weiterhin ausschließlich über Parameter B30 aus dem elektronischen Typenschild ausgelesen.
- **Projektierungsdialog: Achsen**  
Im Projektierungsdialog wird jetzt zwischen physikalischen und logischen Achsen unterschieden: Die Schaltflächen für physikalische Achsen sind mit Achse A und Achse B bezeichnet (SC6, SI6) und die Schaltflächen für logische Achsen mit Achse 1 – Achse 4 (SD6).
- **Bausteinhilfe DS6**  
Die Bausteinhilfe DS6 erreichen Sie jetzt auch über die Menüleiste (Menü Hilfe > Hilfe zu Bausteinen). Für den Fall, dass ein STÖBER Standardbaustein in der gewählten Bausteinversion nicht beschrieben sein sollte, öffnet sich die Bausteinhilfe mit einer Orientierungshilfe.
- **EtherCAT: Zeitstempel Frame Rx**  
Über den neuen Parameter A908 können Sie jetzt den Zeitpunkt einsehen, zu dem ein EtherCAT-Frame vom Antriebsregler empfangen wird.

## Optimierungen

- **STÖBER Predictive Maintenance: Last-Matrix übermitteln**  
Es gab allgemeine Optimierungen für ein reibungsloseres Übermitteln der Last-Matrix direkt aus der DriveControlSuite (Assistent: Predictive Maintenance).
- **Projektierung: Wechsel CiA 402 auf Drive Based**  
Der nachträgliche Wechsel von Gerätesteuerung und Applikation CiA 402 auf Drive Based wurde hinsichtlich der verfügbaren Parameter und Default-Werte optimiert.
- **Tippbetrieb: Fahrsatzverkettung unterbrechen**  
In Applikationen vom Typ Drive Based in der Betriebsart Fahrsatz kann die Fahrsatzverkettung jetzt durch den Tippbetrieb unterbrochen werden.
- **Tippbetrieb: Bewegungsrichtung wechseln**  
Das Wechseln der Bewegungsrichtung im Tippbetrieb via Tip+ und Tip- wurde für begrenzte Verbahrbereiche und Software-Endschalter optimiert.
- **Software-Endschalter: Positionsfenster**  
Das Positionsfenster der Achse gilt nun auch für Software-Endschalter, sodass die Achse beispielsweise im Tippbetrieb beliebig lang auf dem Software-Endschalter verweilen kann (Parameter: I22).
- **Software-Endschalter: Geräteanlauf**  
Beim Geräteanlauf kam es bei Achsen mit anwenderspezifischer Skalierung und Software-Endschaltern zu unerwünschtem Verhalten, das wir für Sie behoben haben.
- **Drive Based: Geschwindigkeitsvorgabe in Echtzeit**  
In Applikationen vom Typ Drive Based mit Betriebsart Geschwindigkeit, Drehmoment/Kraft werden jetzt die primäre und sekundäre Geschwindigkeitsvorgabe in Echtzeit geschrieben (Parameter: D40, D41).
- **PROFINET: Prozessdaten-Mapping**  
SD6: Die Quellparameter für den 3. Teil des Übertragungskanal für TxPZD im PROFINET-Netzwerk können wieder mit Zugriffslevel 2 bearbeitet werden (Parameter: A96).
- **Lokalbetrieb: Schnellhalt**  
SD6: Bei der Ansteuerung der Gerätesteuerung gelten jetzt auch für den Schnellhalt die folgenden Prioritäten: Höchste Priorität hat der Lokalbetrieb (Bedieneinheit SD6), zweithöchste Priorität hat die Steuertafel, niedrigste Priorität hat die Ansteuerung über Klemmen oder Feldbus (Steuerung).

- **Motortemperatursensor**

Wenn als Quelle für den Motortemperatursensor fälschlicherweise eine One Cable Solution parametrierung wurde, wird die Einstellung automatisch auf Klemme X2 korrigiert (Parameter: B35).

- **Übertemperaturschutz**

SI6: Durch optimierte  $i^2t$ -Modelle ist der Antriebsregler jetzt noch zuverlässiger vor thermischer Überlastung geschützt.

## DriveControlSuite V 6.5-J SP1

Dieses Release dient der Produktpflege und beinhaltet allgemeine Optimierungen.



4 4 3 2 3 7 .

04/2023

STÖBER Antriebstechnik GmbH + Co. KG  
Kieselbronner Str. 12  
75177 Pforzheim  
Germany  
Tel. +49 7231 582-0  
mail@stoeber.de  
www.stober.com

24 h Service Hotline  
+49 7231 582-3000

[www.stober.com](http://www.stober.com)